

#2 07. September 2021

TARIFRUNDE AIRBUS



**EIN FLUGZEUG – EIN TEAM.
ZUKUNFT GEHT NUR GEMEINSAM!**

Herausgeber:
IG Metall, Wilhelm-Leuschner-Str. 79, 60329 Frankfurt, Vertreten durch den Vorstand,
1. Vorsitzender: Jörg Hofmann, V.i.S.d.P., Verantwortlich nach § 18 Abs. 2 MSbV: Daniel Friedrich, Bezirksleiter Küste,
Kurt-Schumacher-Allee 10, 20097 Hamburg

Zweite Tarifverhandlung – verpasste Chance

AIRBUS gibt keine konkreten Zusagen

In der ersten Verhandlung haben wir an den Arbeitgeber ganz klar unsere Erwartung adressiert: Wir brauchen ein Zukunftspaket für alle Airbus Operations und Premium AEROTEC-Standorte:

- die aktuellen Arbeitsanteile aller heutigen Standorte von Airbus Operations und der Premium AEROTEC langfristig zu garantieren.
- die gesamte Premium AEROTEC mit in die neue Struktur zu übernehmen.
- alle Standorte an Zukunftsprogrammen wie z.B. die Nachfolge des A320-Programms zu beteiligen.

Zu all diesen Punkten hat der Arbeitgeber uns bis heute keine konkreten Aussagen gegeben. Diese Verweigerungshaltung ist nicht nachvollziehbar und bringt uns nicht weiter.

„Der Arbeitgeber bewegt sich in Trippelschritten und bleibt immer unkonkret, wenn es spannend wird. Es gibt keine verbindlichen Aussagen und Zusagen zur Zukunftssicherung. Es wird immer deutlicher, dass wir die Absicherungen durch den Sozialtarifvertrag in den Mittelpunkt stellen müssen,“ ist **Daniel Friedrich**, Verhandlungsführer für die IG Metall überzeugt.

Angesichts der skandalösen Entwicklung bei der Premium AEROTEC um die Montana Group ist es für uns schwer erträglich, dass sich der Arbeitgeber zwar von den Vorgängen distanziert, aber Montana als möglichen Investor nicht kategorisch ausschließt.



Wir werden den Stand der Verhandlungen jetzt in den Tarifkommissionen und im Betrieb diskutieren. Danach werden wir über die nächsten Schritte entscheiden.